

„Deutsche Tage“ sind hochaktuell

Eindrucksvolle Lesung von Hans Werner Karch in der alten Mühle in Bergen

■ **Bergen.** Die alte Mühle mit ihren 60 Stühlen im Oberdorf von Bergen diente als Ausweichraum für die kurzfristig gesperrte Kirche und war voll besetzt. Die Besucher erlebten ein interessantes Lesungskonzept: Karch hatte die Lesung aus seinem neuen Buch „Deutsche Tage“ in fünf Abschnitte gegliedert und im Wechsel vorgetragen mit alter Musik aus der Bretagne, gespielt von Ingrid Baum (Knopfakkordeon) und Jörg Elberding (Gitarre).

Gerade der Wechsel von Lesung und Musik eröffnete den Hörern einen intensiven Zugang zu Inhalt und Gehalt des Romans, in dem ein Kapitel düsterer Geschichte in Deutschland beschrieben wird, eine Chronologie der Ereignisse, die im August 1938 beginnen und bis ins Jahr 1971 führen.

Vom Schicksal einer Familie zu hören, die – selbst unter Druck rassistischer Ideologie – einer befreundeten jüdischen Familie hilft, erzeugte an diesem Abend eine Stimmung der Nachdenklichkeit und Besinnung. Die Musik, eindringlich, ruhig und lebendig zugleich, gab dieser Stimmung Raum und machte bereit, vom Fortgang der Geschichte zu hören.

Dass die Kriegszeit und die Jahre danach von uns heute nicht allzu weit entfernt sind, kam in angeregten Gesprächen im Anschluss an die Lesung zur Sprache. Einerseits erinnerten sich teils ältere Besucher an eigene Familiengeschichten, andererseits brachten



Hans Werner Karch

besonders jüngere Leute das Gehörte in Verbindung mit aktuellen populistischen und jüdenfeindlichen Ereignissen im Deutschland von heute. „Deutsche Tage“ ist ein Roman über ein Stück neuerer deutsche Geschichte und ein hochaktuelles Buch.

Der Deutsch-Italienische Kulturverein Bergen hatte mit lukullischen Kleinigkeiten und Getränken für ein angenehmes Ambiente gesorgt. Eine erfreulich hohe Spendenbereitschaft trug wiederum zum Kirchenerhalt bei. Paul Krachen sprach die Hoffnung aus, dass das nächste Buch von H. W. Karch über die Zeit von 1971 bis heute in der wieder hergestellten Kirche vorgestellt werden kann.